

v. Chr. sich in den stürmischen Zeiten nach Alexander dem Großen glücklich gerettet hatten, an Syrien, und, als dieß fiel, an Rom und endlich, Roms Politik in Betreff des Solophernes durchschauend, auch an Pontus sich anzuschließen. Ariarathes VII. heirathete die Schwester von Mithridates dem Großen. Die letzte Verbindung änderte nun das Schicksal des Reiches. Mithridates ließ nicht nur seinen Schwager, sondern auch seine Söhne Ariarathes VIII. und IX., den einen tödten, den andern in einer Schlacht aufreiben, und setzte seinen eigenen unmündigen Sohn Ariarathes X. auf den Thron. — Rom erklärt inzwischen Kappadozien für frey, und dieses wählt sich nun Ariobarzanes I. zu seinem Könige, womit eine neue Dynastie anfängt, welche aber schon mit Ariobarz dem III. erlischt. Unter Tiberius, 17 Jahre nach Christo, wird es eine Römische Provinz.